

Illnau, 10. September 2019

FDP.Die Liberalen, Illnau-Effretikon



Stadt Illnau-Effretikon

GROSSER
GEMEINDERAT

EINGANG

GESCHÄFTS-NR. GGR:

2019/056

10.09.2019

GESCHÄFTS-NR. AX:

2019-0723

An die Präsidentin des
Grossen Gemeinderates
Frau Katharina Morf
Stadthaus, Märtplatz 29
8307 Effretikon

ANFRAGE BETR. LIEGENSCHAFT HAGENSTRASSE 2, ILLNAU

Ausgangslage

Aktuell hat die Stadt die Liegenschaft an der Hagenstrasse 2 in Illnau auf Immobilienplattformen (z.B. Homegate) zur Vermietung ausgeschrieben. In schönster Prosa wird für ein "autark-ähnliches" Wohnen in einfachen Wohnverhältnissen mit "urbanen Vorzügen" geworben. Bei näherer Betrachtung erhält man jedoch den Eindruck, dass es sich hierbei um eine beschönigende Werbung für die Vermietung einer Liegenschaft handelt, die sich in einem katastrophalen Zustand befindet. So verfügt das Objekt nicht einmal über eine Zentralheizung. Einzig über einen Kachelofen kann das Haus "bedingt" beheizt werden. Von aussen macht die Liegenschaft keinen gepflegten Eindruck, was angesichts der verkehrstechnisch attraktiven Lage direkt am Bahnhof bedauerlich ist.

Auch diese Liegenschaft wurde in das Inventar schützenswerter Bauten aufgenommen, wobei sich die Gründe für einen Laien nicht ohne weiteres erschliessen. Vielmehr scheint es sich um ein altes Bauernhaus zu handeln, wie es in der Region keine Seltenheit darstellt. Zudem besteht der Eindruck, dass diese Parzelle z.B. mit einem Neubau, der vorzugsweise durch einen privaten Investor realisiert wird, attraktiver genutzt werden könnte.

Fragen an den Stadtrat

1. Erachtet es der Stadtrat als sinnvoll, wenn die Stadt Liegenschaften in fragwürdigem Zustand vermietet?
2. Mit welcher Begründung wurde diese Liegenschaft in das Inventar schützenswerter Bauten aufgenommen?
3. Ist der Stadtrat bereit, dieses Objekt aus dem Inventar schützenswerter Bauten zu entlassen?
4. Weshalb hat die Stadt dieses Haus erworben bzw. was bezweckt der Stadtrat mit dieser Liegenschaft?
5. Wie stellt sich der Stadtrat zur Idee eines Neubauprojekts durch einen privaten Investor?

Vielen Dank für die Beantwortung der Fragen und freundliche Grüsse

.....
Stefan Eichenberger
Gemeinderat FDP